



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1857

XXXVIII. Ein Vortrag vnd vereynigung dess Abts Zur Himelpforte an einem
vnd Vlrich von Dewitz vnd Henning Nienkerken andersteils dess
gekauften halben Dorffss zu Redelsdorff halbenn.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54745](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54745)

mus appendenda. Datum et actum Noue Brandenburg, Anno domini M° CCC° LXXX° octauo, in die Epiphanie Domini.

Dass dise Copej von mir Erasmo Seydell, obgenantem Notario, mit Irem Rechtenn Pergamenen Originali Collationiret, Auscultiret vnd demselbenn allenthalben gleichlautend sej, Dass bezeuge Ich mit diser meiner eigen händtschrift.

XXXVII. Ein vorschreybung Vlrichs von Dewitze vnd Henning Nienkerkens vber 150 Mark Vinkaugen, die sie dem Closter Himmelpforten für dafs halbe Dorff Redeldorff schuldig wordenn.

Witlik sy denn Jenenn, de dessen breff syn edder hörenn lesenn, datt Ik Vlrick vann Dewitze vnd Henning Nyenkerkenn vnd vnse rechte eruenn hebbenn Auekofft reckelkenn vnd reddelkenn deme gyftlikenn herren, Hern Marquarde, deme Abbete, vnd sine Conuenthe thur Hemmelportenn datt halue dorff thu reddelstorp mitt alsodanne höwen vnd huenn, alle se dett haddenn vnd hebbenn gbehatt, mit aller rechticheit, vrucht vnde nutt vnde alle datt darthu behortt binnenn der veltmarke, vor anderthalffhundert mark vinkenögenn penninge, de ghenge vnd geue sin vnd dar eyn Jewelik man deme andernn mach vul mede dun Inn deme lande thu Stargarde. Desse vorgesprokenenn anderthalffhundert mark de schole wy Vlrick van Dewitze, Henning Nienkerkenn vnd vnse rechte eruenn betalenn deme Abte vnd sine Conuenthe thur Hemmelporthenn nu thu sunte Mertens dage vorth öuer eyn Jar funder toch, Hulperede vnd Argelift mitt redenn penninge. Vorthmer dar voer datt wie defs gudefs vnd der huenn nithenn, so schole wy vnd willenn em ghewen nu thu sunte Mertens daghe, de nu neghest kumpt, vestein mark vnd vorth thu sunte Mertens vestein mark mitt der summe deffer vorgesprokenenn penninge sunder ghengherleye togh. Thu tuge deffer Ding so hebbe Ich Vlrick van Dewitze vnd Henning Nienkerkenn Als Houetlude vnd Claufs van Helpede, de nu wonth thu Helpede, vnd Henning Veltberch vnd Hinrick Sonneke vann Schönewelde vnd Claufs vonn Helpede thu Nienkerkenn mitt witschop vnse Ingefegle lathen hengen an dessen Brieff vnd louen dit thu holdene mit einer sameden hant. Gegheuen na Godefs borth drutteinhundert Jar, In deme ein vnd Achtygestenn Jhare.

Auscultata et collationata est hec presens copia et concordat cum suo vero originali de verbo ad verbum, quod attestor ego supradictus Notarius Erasmus Seidell hoc meo Chyrographo.

XXXVIII. Ein Vortrag vnd vereynigung defs Abts Zur Himmelpforte an einem vnd Vlrich von Dewitz vnd Henning Nienkerken andersteils defs gekaufften halben Dorffs zu Redeldorff halbenn.

Wethenn schölenn all de ghenenn, de dessen brieff seen edder hörenn lesenn, datt wie Her Marquardt, ein Abt defs Closters der Hemmelportenn, mit rade vnd mitt gantzer ein-dracht vnser Conuents In der ene wegen, vnd Ich Vlrick vann Dewitze vnd Henning Nienkerkenn vnd vnse rechte eruenn an der ander wegen, hebbenn ghedeghedingheit vnd enghedragenn an deme Cope thu Reddelstorppe ann dessenn stuckenn, dy hirna stan: Thu deme

Irtenn male so beholdenn vnse herrn vnn der Hemmelporthenn thu erer molenn holte vnn grafs vnn weide vnd erde vnn fant vnn torue thu stekende vnde wech thu vorende thu örer mölenn vnd thu aller nutt vnn noth, an Dorpe vnn an veldenn, wor Idt eingedelt lfs. Och beholde se Bröke vnd pacht, richte ouerst vnn fideft ouer de Helste des gudefs, des wie ann beidenn siden hebbenn. Vorthmer scholenn wy Vlrick vnn Nienkerkenn vnn vnse rechte eruenn nin ghebot vnn dineft vnn ninerleye dwang ouer öhre Bur vnn ouer öhre Mölner vnn ouer öhre Molle vnn ouer datt öhre lfs hebbenn, se enn heitend vnfs mitt wilenn vnn gönnenn. Vorthmer wy ein Abbett lfs vnn ein vorstender des Closters der Hemmelporthenn, vnn Ik Vlrick vnn Henning Nienkerkenn vnn vnse rechte eruenn scholenn vnn wilenn an beder fyt de holte nicht vorgheuen edder vorkopenn ninerleye wifs, wy werden des An denn beidenn sidenn thu rade, funder wy scholenn fy heghenn vnn hebbenn ann beidenn sidenn tu vnser nutt vnn noth vnde ghebuwe vnn thu vöringhe vnfs vnn vnfern buerenn dar Imme Dorpe, war vnn als dicke vnfs vnn vnfern burenn vnn vnfern möllern vnn der mölenn noth vnn bedarff lfs. Werett och, datt vnse hern wolden buwenn eine teghelschune vnn bernenn dar teghell, so mögen se vnn scholenn lem grauenn lathenn, war se ene best vindenn, vnn scholenn holte lathenn haenn thu der tegelschune vnn denn tegell thu bernde, alfes em noth vnn bederff lfs. Vorthmer alle vele huenn, alle wie dar buwenn vpe der veltmarke, dar scholenn vnse hern also vele besatteder huenn tyheghenn nehenn, dar se pacht aff mogenn nehenn, edder wy scholenn vnn wilenn em darvoer dun ein ghenughe. Vorthmer so behaldenn vnse herrn de Hauete bouenn der mölle vnn nedden der mölenn, wenthe ann vnse hofftede, vrige mitt alme rechte thu all örer nuth vnd thu all erem bedarue, funder wy mögenn vischenn lathenn wenth an de mölle thu vnser noth. Datt desse vorgesprokene stücke vnd deghedinghe stede vnn vast bliuenn schölen vnn van vnfs vnn vnfern rechtenn eruenn nummerere thu brekene, so hebbe Ik Vlrick vnn Dewitze vnn Ick Hennigk Nienkerkenn mitt witschop vnser beider Ingefegell ann dessenn brieff lathen hengenn, Na Godefs borth drutteinhundert Jar, an deme ein vnn achtigheftenn Jare.

Auscultata et collationata est hec presens Copia per me Erasmus Seidell, supradictum Notarium, et concordat (quantum legi potuit) cum suo vero originali adhuc incorrupto, quod attestor hac mea manu propria.

XXXIX. Ein vortrag zwuschen dem Closter Himmelpforten vnd der Statt Templyn von wegen eines Raubs, so dem Closter auß gemelter Statt befehen vnn zugefugt wordenn.

Wy Rathman, olde vnn nieghe, dy nu vnd thukomende sindt, der stadt thu Templyn, Bekennen vnn tugenn Inn desme Jegenwerdegenn Briue vor alle, dy ene fyn vnd hörenn lesenn, also vmme dy twidrechticheit, dy dar lft wesenn tuschenn denn herrn vnn der Hemmelporthenn, tuschenn vnfs vnn vnfern börgern, vmme den rouff, dy em schach vth vnser stadt, dar fy vnfs vmme geladenn haddenn vor recht, dar dy Abbett vnn Pudglaw was ein richter Inn der sake, vnn vmme alle schicht vnn fake, dy dar geschyn lfs Inn der tidt vnn vnfern börgern vth der stadt thu Templyn, der sindt wy gentslikenn bleuenn by dem Rathmann thu Nien Brandenborch, dy hebbenn vnfs vorseidenn mitt gude vnn vruntschop, also datt wy vrunt scholenn wesenn vnn bliuenn, vnn wy vnn vnse nakomelinge vnn alle dy Jhene, dy durch